

Dreifachturnhalle gemeinsam bauen

Wangen-Brüttisellen - Die Dietliker haben eine 12 Millionen Franken teure Halle abgelehnt. Jetzt will die Interessengemeinschaft (IG) für eine regionale Sporthalle in Wangen-Brüttisellen und in Dietlikon je eine Einzelinitiative einreichen, damit die Gemeinderäte eine gemeinsame Lösung für eine Mehrfachsporthalle erarbeiten müssen.

Die IG besteht aus sieben Vertretern von FDP und SVP. «Dietlikon und Wangen-Brüttisellen müssen zusammenspannen», sagt Willi Bösch von der IG. Keine der Gemeinden könne sich eine eigene Dreifachsporthalle leisten. Dazu komme, dass die Gemeindeversammlung 1970 bei der Abstimmung über das Hallenbad Faisswiesen bestimmt habe, dass die Gemeinden künftig beim Bau von weiteren Sportanlagen zusammenspannen würden. Die IG ist der Meinung, dass sich das Faisswiesen-Areal als Standort für den Bau einer Halle eignen würde: «Es ist gut an das Bus- und S-Bahn-Netz angeschlossen, zudem stehen genügend Parkplätze zur Verfügung», sagt Bösch. (ssi)